



## Vorgaben für pfarrliche Belange ab Montag, 16. März 2020

Die aktuelle Situation ist eine ernste und soll nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Dennoch gibt es keinen Grund zur Hysterie noch Grund zum Verzweifeln. Oberstes Ziel ist es auf unsere Mitmenschen zu achten und unser Verhalten den behördlichen Vorgaben gemäß und dem gesunden Hausverstand nach Folge zu leisten.

### Aufgrund von Vorgaben der Diözese Graz-Seckau als Maßnahmen gegen die Verbreitung des Corona Virus **gelten folgende Regelungen bis auf Widerruf:**

- Die Kirche bleibt für das persönliche Gebet geöffnet.
- Öffentliche Gottesdienste (heilige Messen, Wort-Gottes-Feiern, Andachten, ...) werden ausgesetzt. Wir weisen auf die Möglichkeit des Mitfeierns bei Radio-, Fernseh- und Internet-Gottesdiensten hin.
- Alle pfarrlichen Zusammenkünfte (PGR Sitzungen, Firmvorbereitung, Erstkommunionsvorbereitung, Chorproben, etc) werden ausgesetzt.
- Familienfeiern (Trauungen, Taufen, ...) werden verschoben.
- Die Verabschiedung von Verstorbenen (egal, ob Beerdigung oder Kremation) darf nur im Rahmen einer kurzen Feier am Friedhof (im Freien) im engsten Verwandtenkreis stattfinden. Das Requiem für die Verstorbenen wird zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert.
- Die Bücherei wird geschlossen.
- Geburtstagsbesuche und Spendensammlungen werden ausgesetzt.
- Die Kanzlei bleibt bis auf telefonisch vereinbarte Termine geschlossen.
- **Die Pfarre ist für Anfragen und Hilfeleistungen telefonisch für alle erreichbar.**

**Sr. Lima :** **+43 676 8742 6224**

**Gertrud Gruber (innerhalb der Kanzleizeiten):** **+43 676 8742 6225**

Bitte wenden 

Bezüglich der österlichen Feierlichkeiten kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden (Palmsonntag, Osterwochenliturgie, Weihfeuer, Speisensegnung, etc). Die Information wird aber zeitgerecht durch ein Schreiben an die Pfarrbevölkerung erfolgen.

Die katholische Frauenbewegung hat sich entschlossen, keine Suppenausspeisung und kein Osterbrotverkauf am Palmsonntag abzuhalten.

Es sei erwähnt, dass der Informationsaustausch der zwischen der Gemeinde Kainach bei Voitsberg und der Pfarre eingerichtet ist, sehr gut funktioniert und dem Anlaß gemäß von äußerster Wichtigkeit ist.

Bischof Wilhelm Krautwaschl betont: „Wir erleben eine außergewöhnliche, uns alle fordernde Zeit, in der wir als Kirche besonders wichtig sind. Deshalb wollen wir unsere Aufgaben in der Seelsorge und in der Diözese Graz-Seckau unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben weiterhin so gut wie möglich wahrnehmen. Auch wenn es aufgrund dieser schwierigen Situation zum Wohle aller zu Anpassungen kommen muss, möchte ich – in Anlehnung an unser Diözesanmotto – klarstellen: Sie sind nicht allein! Wir sind für Sie da – wenn auch auf vielleicht ungewohnte Art und Weise.“

Herr Bischof ruft dazu auf, einen kühlen Kopf zu bewahren und den eigenen Glauben den derzeitigen Umständen entsprechend zu leben. „Nutzen Sie die Kraft des Gebets in der Familie. Feiern Sie Gottesdiensten via Radio-, TV- oder Internetübertragung. Und bitte, beten Sie für die Erkrankten und für alle, die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen haben. Mit gesundem Hausverstand, unserem guten Gesundheitssystem und vertrauend auf die Hilfe Gottes werden wir auch diese Situation meistern.“

### Für die Pfarre

**Mag. Winfried LEMBACHER**  
Pfarrer

**Gottfried GRUBER**  
gfV PGR Kainach

**Schwester Lima GASPERL**  
Pastoralverantwortliche Kainach

**Peter MURGG**  
gfV Wirtschaftsrat Kainach